



<https://biz.li/2jlx>

# JUNIORWAHL AM GYMNASIUM GROSSBURGWEDEL

Veröffentlicht am 15.09.2017 um 19:20 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Das Gymnasium Großburgwedel nimmt wieder wenige

Tage vor der offiziellen Bundestagswahl an der Juniorwahl teil. Am Gymnasium werden etwa 600 noch nicht wahlberechtigte Schülerinnen und Schüler ihre Stimme zur Wahl abgeben können. Hierbei handelt es sich um eine Simulation der Wahlen zum Deutschen Bundestag. Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 8 bis 12 können vom 20. bis 22. September das Wahllokal in der Schule aufsuchen und müssen sich bei dem Wahlvorstand melden. Die eigentliche Wahl wird in einer Wahlkabine an Computern online durchgeführt. Schirmherr der Juniorwahl 2017 ist Bundestagspräsident Prof. Dr. Norbert Lammert. Finanziert wird das Schulprojekt zur politischen Bildung bundesweit durch den Deutschen Bundestag, dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der Bundeszentrale für politische Bildung, wodurch 3.000 Schulen eine Teilnahme gesichert ist. Zusätzlich wird in vielen Ländern das Projekt Dank der Förderung durch Kultusministerien, Landtage und Landeszentralen für politische Bildung unterstützt. Die Juniorwahl führt Schülerinnen und Schüler ab der Jahrgangsstufe 7 unter anderem durch die Simulierung des Wahlvorgangs an die Prozesse der demokratischen Willensbildung heran und bereitet sie auf ihre eigene Beteiligung am politischen System der Bundesrepublik Deutschland vor. Ziel der Juniorwahl ist das Üben und Erleben von Demokratie. Nach intensiver Vorbereitung im Unterricht führen die Jugendlichen in der Woche vor der Bundestagswahl eine Juniorwahl durch. Das Gesamtergebnis der Zweitstimmen und die Gewinner der 299 Bundestagswahlkreise werden am Wahlsonntag, 24. September 2017 um 18 Uhr unter [www.juniorwahl.de](http://www.juniorwahl.de) veröffentlicht. Für den stellvertretenden Schulleiter Matthias Heßbrüggen, kommt das Projekt wie gerufen: "Die Podiumsdiskussion der Wahlkreiskandidaten an unserer Schule war der erste Baustein zur Vorbereitung auf die Bundestagswahl. Mit der Teilnahme an dem Projekt Juniorwahl im Vorfeld der Bundestagswahl unterstreichen wir, dass die Schule ein erfolgreicher Lernort 'Demokratie' ist. Wir wollen die künftigen Wählerinnen und Wähler für Wahlen sensibilisieren, denn gerade viele Erstwähler machen von ihrem Wahlrecht keinen Gebrauch. Vor diesem Hintergrund werden unsere Juniorwähler spätestens bei der nächsten Bundestagswahl dann die Gelegenheit haben, ihr Wissen als 'echte' Wähler anzuwenden."